



# JAG

# BIGBANDKLASSE

Instrumentalklassen-Angebot am  
Johannes-Althusius-Gymnasium Emden

## Sehr geehrte Eltern,

seit dem Schuljahr 2007/08 gibt es am Johannes-Althusius-Gymnasium eine Bigbandklasse, eine Weiterentwicklung des Bläserklassenmodells, zugeschnitten auf das JAG-Musikmodell und die Bedürfnisse unserer Schüler. Ihr Kind bekommt hier die Gelegenheit, zunächst zwei Jahre lang im Rahmen des Musikunterrichts drei Stunden pro Woche ein Instrument zu erlernen. Der Unterricht wird in zwei Stunden Klassenunterricht beim Musiklehrer und dem Instrumentalunterricht bei Instrumentallehrern der Musischen Akademie Emden aufgeteilt.

Wir setzen keine Vorkenntnisse voraus und beginnen sowohl im Instrumentalunterricht als auch in der Bigbandklasse ganz am Anfang. Hat Ihr Kind schon Instrumentalunterricht absolviert oder hat es an einer Grundschulbläserklasse teilgenommen, ist es in unserem binnendifferenzierten Modell auch bestens aufgehoben. Es kann auf ein neues Instrument umsteigen oder sein Instrument auf dem momentanen Level fortsetzen. Jedes Kind hat dabei Anspruch auf 20 Minuten Einzelinstrumentalunterricht, die Instrumentallehrer können jedoch auch beispielsweise durch Partnerunterricht Einheiten von 40 Minuten für zwei Personen bilden, je nachdem, was das Beste für Ihr Kind ist. Somit ist das Unterrichtskonzept flexibel.

Unterrichtet werden die ca. 25 Teilnehmer in folgenden bigbandtypischen Instrumenten: **Trompete, Posaune, Saxophon und Klarinette**. Die Bläser werden durch eine kleine **Rhythmusgruppe**, bestehend aus E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Klavier begleitet. Dieses Konzept hat sich sehr gut bewährt und fördert früh den Spaß am Musizieren in einer Band. Interessenten für die Rhythmusgruppe sollten schon 1-2 Jahre Instrumentalunterricht gehabt haben, sie müssen über ein eigenes Instrument verfügen und den Instrumentalunterricht (weiterhin wie gewohnt) selbst organisieren. Das Bass- und Schlagzeugspiel kann auch neu begonnen werden. Die Schule ist Ihnen gerne bei der Beschaffung eines „Starter-Sets“ (ca. 160€) behilflich oder stellt Ihnen leihweise ein Set zur Verfügung. Es gibt speziell für Kinder mit kleinen Händen (Short-Scale) Bässe. Bassunterricht erteilt z.B. die Musische Akademie Emden. **Bei der Besetzung der Rhythmusgruppe haben Schüler Vorrang, die schon Instrumentalunterricht hatten.**

Ein Instrument alleine zu Hause zu üben ist meist nicht sehr motivierend. Unsere Erfahrung ist, dass Kinder schnell mit Interesse dabei sind, wenn sie die Gelegenheit bekommen, in einer Gruppe mitzuspielen. Deshalb wird das im Instrumentalunterricht Gelernte bei uns auch gleich in der Bigbandklasse angewandt.

Wir kooperieren eng mit der Musischen Akademie und versuchen nach Möglichkeit, die begonnene Arbeit der Grundschulbläserklassen fortzusetzen. Leider ist der Platz in der Bigbandklasse begrenzt. **Sofern die Zahl der Bewerbungen die vorhandenen Plätze in der Klasse weit übersteigt, reduzieren wir die Anzahl der Bewerber nach den vorhandenen Instrumentalerfahrungen** (z.B. Teilnahme an GS-Bläserklasse) und verschicken die Absagen umgehend, d.h. noch vor den Sommerferien schriftlich.

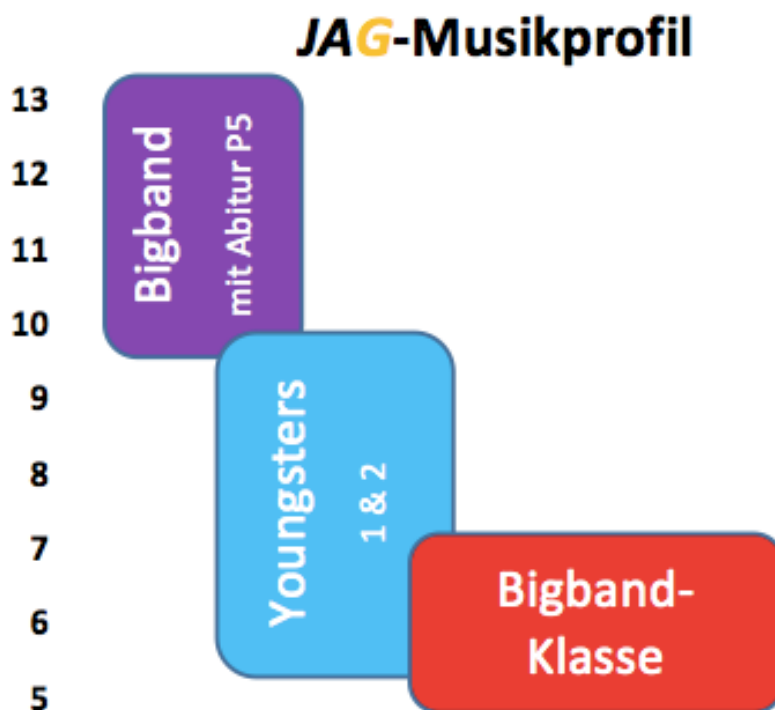
In diesem Zusammenhang möchten wir auf Alternativen hinweisen: Die Musische Akademie und private Musikschulen in Emden bieten Instrumentalunterricht und vergleichbare Bands und Orchester (z.B. Chaosorchester oder High Noon-Bigband) an. Damit ist nach privatem Instrumentalunterricht auch später ein Einstieg in die 2. Stufe des JAG-Bigband-Konzeptes, der JAG-Youngsters-Bigband, möglich. Das JAG bietet darüber hinaus eine Reihe von interessanten Arbeitsgemeinschaften im Fachbereich Musik an, so z.B. einen Pop-Chor.

Es gibt die Wahl zwischen Blech (Trompete, Posaune) und Holz (Klarinette, Saxophon). Hier kann man sagen, dass die Klarinette und das Saxophon in Punkto Ansatz und Spielweise sehr ähnlich sind. Selbst zwischen dem Trompeten- und Posaunenspiel gibt es viele

Parallelen. Die Wahl des richtigen Instrumentes ist besonders für Neueinsteiger eine schwierige und verantwortungsvolle, von verschiedenen Faktoren abhängende Entscheidung. Sie sollte nicht übereilt und ohne den Rat von Fachleuten getroffen werden. Wurde in der GS bereits mit Instrumentalunterricht begonnen, besteht jetzt auch die Möglichkeit zum Wechsel. **Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung für die Bläsergruppe eine verbindliche Teilnahme- und Beitragspflicht beinhaltet.**

Pro Jahrgang stehen maximal 5 Klarinetten, 5 Saxophone, 5 Trompeten und 5 Posaunen zur Verfügung und diese sollten auch belegt werden. Das hängt wiederum mit der begrenzten Teilnehmerzahl von max. 5 pro Instrumentallehrer und der Anzahl der Pädagogen insgesamt zusammen. Sollte es für ein Instrument mehr als 5 Bewerber geben, werden die fünf Plätze notfalls ausgelost.

Ziel des geschlossenen JAG-Konzeptes ist es, eine Bigbandklasse zu bilden, die direkt in die Mittelstufenband (JAG-Youngsters) und anschließend in die JAG-Bigband (Oberstufe, auch als 5. Abiturfach möglich!) übergeht. Das Angebot fügt sich also im Sinne einer kontinuierlichen Weiterentwicklung von Bläser- und Bigbandarbeit an unserer Schule sehr logisch ein:



Zur Abbildung:

- ca. 10% aller Emdener JAG-Schüler nutzen das Musikmodell
- Das geschlossene Konzept gewährleistet kontinuierliche Förderung bis zum Abitur

Da die Klarinette naturgemäß ein leises Instrument ist, kann vor Eintritt in die Oberstufen-Bigband im 10. Jahrgang, ein Wechsel von der Klarinette zum Saxophon sinnvoll sein. Durch die hohe Kompatibilität zwischen den Instrumenten stellt dieses aber erfahrungsgemäß kein Problem dar. Die Schule hält für eine geringe Gebühr Lehinstrumente dafür vor.

Die Kosten für den Instrumentalunterricht und die Ausleihe der Instrumente betragen momentan 58,50€/Monat für eine Laufzeit von zwei Jahren. Jedem Kind stehen dafür rechnerisch 20 Minuten Instrumentalunterricht zu, die flexibel nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler auf Kleingruppen- oder Einzelunterricht aufgeteilt werden können.

Die Beteiligung an einer Musikklassse bietet den Schülerinnen und Schülern einen neuen Zugang zur Musik und schafft für das weitere Leben die Möglichkeit einer einzigartigen Freizeitgestaltung.

Es ist seit langem belegt, dass die Verstärkung der musikpraktischen Anteile des Musikunterrichts (Singen, Musizieren) sowohl die allgemeinen Grundbedingungen des Lernens (Konzentrationsfähigkeit, Motivation, positives Gruppenklima und Sozialverhalten) als auch die Leistungsfähigkeit in den anderen Fächern nachhaltig positiv beeinflusst. Musikmachen ist eine fundamentale musikalische Handlungsweise. Sie stellt ein menschliches Grundbedürfnis dar, eröffnet elementare Gestaltungsmöglichkeiten, hat positive Einflüsse auf die Persönlichkeitsstruktur und bildet eine wesentliche Basis für ein weitreichendes Musikverständnis.

Ein Großteil der vom Lehrplan geforderten Sachverhalte wird dabei im Rahmen des gemeinsamen Musizierens, Probens und Aufführens nicht nur abgedeckt, sondern auch intensiver erlebt und somit grundlegend erlernt.

Die Teilnehmer der Bigbandklasse werden auf 2-3 Klassen verteilt, der Musikunterricht wird in einer Stundenplanleiste erteilt, d.h. diese Klassen haben gleichzeitig Musikunterricht. Die Teilnehmer der Musikklassse kommen hier zur Probe zusammen, ansonsten haben sie Unterricht in den angestammten Klassen. Das schafft die Möglichkeit, dass **Freunde aus der Grundschule zusammenbleiben**, was uns gerade bei der Einschulung ein wichtiges Kriterium ist.

Wir halten für die Bigbandklassen-Schüler neben den Leihinstrumenten auch einen Instrumentenfundus für Trompeten, Posaunen und Saxophone bereit. Das bedeutet, dass die Kinder ihre Instrumente (außer Klarinetten) nicht zum Unterricht transportieren müssen.

Der Instrumentalunterricht findet im Anschluss an den regulären Unterricht erteilt. Weitere Informationen, z.B. zu den Instrumenten, erhalten Sie auf unserer Homepage [www.jag-emen.de](http://www.jag-emen.de) und bei unseren Informationsveranstaltungen oder unter [heiner.jaspers@jag-emen.eu](mailto:heiner.jaspers@jag-emen.eu) und natürlich spätestens nach Beginn des Schuljahres.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, füllen Sie einfach bei der Anmeldung das entsprechende Formular aus.



Heiner Jaspers, 02.2021